

Schwester Antholiana

Am Sonntag 25. Juli 2010 wird Schwester Antholiana von der Pfarrei Schmidmühlen verabschiedet.

Schwester Antholiana wurde 23. Mai 1932 in Rafach bei Fuhrn geboren und ist unter neun Geschwistern aufgewachsen.



Mit 18 Jahren, im Jahr 1950, trat Schwester Antholiana in das Kloster Mellersdorf ein, sie absolvierte eine Ausbildung zur Krankenschwester mit staatlicher Anerkennung. Zur Weiterbildung standen mehrere Praktika in verschiedenen Krankenhäusern an, unter anderem auch in einer Kinderstation in Aichach, hier konnte sie ihre Vorliebe mit dem Umgang von Kindern nachgehen. Bis im Jahre 1974 waren drei Krankenschwestern in Schmidmühlen, als 1975 Schwester Antholiana nach Schmidmühlen kam, musste sie den Dienst alleine übernehmen. Sie war bis zum Erreichen ihres 70. Geburtstages als Krankenschwester tätig und beendete wegen Erreichen der Altersgrenze im Juli 2002 ihren Dienst.

Schwester Antholiana war in der Pfarrei Schmidmühlen 27 Jahre als Krankenschwester tätig und hat dabei einen sehr großen Dienst geleistet. Sie war auch in dieser langen Zeit als Sterbebegleitung im Einsatz. Die Arbeiten wurden anschließend nicht weniger, denn nach dem Pflegedienst kam der Seelsorgedienst. Schwester Antholiana übernahm die Geburtstagsbesuche der Pfarrei, Vertretung des Mesners und war zuständig für Kirchenschmuck und -wäsche. Die Tätigkeit umfasste auch Kommunionhelfer und Krankenkommunion. Ebenfalls war sie aktiv im Pfarrgemeinderat tätig. Sie war Tag und Nacht unterwegs, sei es zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto.

„Die ganze Pfarrgemeinde dankt ihnen und wünscht weiter Gesundheit, Schaffenskraft und Gottes Segen.

Johann Bauer
Pfarrgemeinderatssprecher